Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz): Gemeinderätliche "Information“ zur Energievorlage im Kino Rex: Fragen zu den Kosten und zum Vorgehen

Der Gemeinderat der Stadt Bern führte in den vergangen Tagen im Kino Rex Informationsveranstaltungen zur Energievorlage durch. Gemäss Medienberichten sollen sich die Kosten dafür auf 10'000 Franken belaufen. Die Information erfolgt in der für die Abstimmung entscheidenden Phase. Die SVP erachtet diese Information mit Steuermitteln auf Kosten des Steuerzahlers so kurz vor der Abstimmung als nicht zulässig, zumal die Gegner ihrerseits ihren Standpunkt nicht einbringen können. Es erscheint geboten, dass die Grundsätze der Informationspolitik des Gemeinderates in eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen von den Fraktionen für künftige Abstimmungsgeschäfte hinterfragt werden.
Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wurde für die Durchführung der Informationsveranstaltung zur Energievorlage Vergleichsangebote von anderen Betreibern eingeholt?
   - Wenn ja, wo? Warum wurden sie nicht berücksichtigt?
   - Wenn keine Vergleiche von anderen Betreibern eingeholt wurden, warum nicht?
2. Wenn nur das Kino Rex angefragt wurde, wird hier nicht ein Betrieb massiv bevorzugt (unzulässige Quersubvention)? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie setzen sich die in den Medien erwähnten Ausgaben von Fr. 10'000.00 genau zusammen (Miete Kinosaal, Catering andere Positionen)? Welchem Produktegruppenbudget werden diese Kosten belastet?

Bern, 11. Mai 2017
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz
Mitunterzeichnende: Rudolf Friedli

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:
Die Filmvorführung "Power to Change" im Kino Rex erfolgte im Rahmen des Energie-Projekts zu den eidgenössischen Tagen der Sonne, die seit 2004 jeweils im Mai stattfinden. Ein direkter Bezug zur Abstimmungsvorlage vom 21. Mai 2017 war demnach trotz der zeitlichen Nähe nicht gegeben (im Einzelnen siehe auch Antwort auf die Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz): Veranstaltungen des Gemeinderates zur Energievorlage im Kino Rex: Sachliche Information oder unerlaubte Behördenpropaganda mit Steuermitteln?) Für die Veranstaltung wurde ein zweites Kino in der Stadt Bern angefragt. Die Saalmiete wäre teurer gewesen und der Saal mit 370 Plätzen zu gross.

Zu Frage 2:
Die Kinomiete betrug insgesamt Fr. 4 600.00. Dieser Betrag kann freihändig vergeben werden. Es handelt sich somit keinesfalls um eine massive Bevorzugung eines Anbieters, genauso wenig wie bei allen andern in der Stadtverwaltung freihändig vergebenen Aufträgen dieser Grössenordnung.

Zu Frage 3:
Die in den Medien erwähnten Fr. 10 000.00 setzen sich folgendermassen zusammen:

fechnermedia blueray frz. Untertitel	Fr. 450.00
fechnermedia Lizenzen	Fr. 2 910.40
Edwin Kraus Honorar/Spesen für Auftritt an Premiere PTC	Fr. 655.20
Regisseur Honorar	Fr. 600.00
Miete Kinosaal REX	Fr. 4 500.00
Gesamt Kino	**Fr. 9 115.60**

Diese Kosten wurden dem Produktegruppenbudget 220150, Energiestadt verrechnet.

Bern, 31. Mai 2017

Der Gemeinderat